



Handwerksschule für Nairobi

Entwurf und Bauprojekt an der TU München im Wintersemester 2010/2011

Die Partner



Mitglieder von promoting Africa und Youth Support Kenya

Unterstützung für Jugendliche durch den Verein promoting Africa

Der deutsche Verein promoting Africa arbeitet mit seiner kenianischen Partnerorganisation Youth Support Kenya in Nairobi zusammen, um Kindern aus dem Slum Mathare Hilfe im täglichen Leben zu leisten, ihnen eine gute Ausbildung zu ermöglichen und damit eine Chance auf eine menschenwürdige Zukunft zu geben.



Essensausgabe in einer Schule in Mathare

Als bisher größtes gemeinsames Projekt ist im kommenden Jahr der Bau einer neuen Handwerksschule geplant:

Bisher haben viele Jugendlichen aus dem Slum nach der Schulzeit nicht die Möglichkeit, eine weiterführende Ausbildung zu bekommen. Im neuen Skills Centre werden fachpraktische Kurse in handwerklicher, technischer oder landwirtschaftlicher Ausbildung bieten und so eine Lücke im Ausbildungssystem schließen.

Studentenbauprojekte an der TU München

Am Fachgebiet Holzbau der Fakultät für Architektur an der Technischen Universität München wurde bereits eine Reihe von studentischen Bauprojekten mit der Zielsetzung durchgeführt, elementare ressourcenschonende Bauweisen in energetisch sinnvollen Gebäuden umzusetzen. Diese Bauten wurden von den Studenten im Rahmen ihres Studiums entworfen und anschließend wäh-



Studenten beim Kindergartenbau in Raithby bei Kapstadt, Südafrika

rend der Semesterferien in freiwilliger Arbeit vor Ort errichtet.

Durch die vorgefundene Extremsituation wird für die beteiligten Studenten die Notwendigkeit unkonventioneller entwerferischer Lösungen und die Dringlichkeit des einfachen Bauens unmittelbar verständlich. Die Studenten lernen, durch kreative Energie aus großem Mangel heraus zu ästhetischen, nützlichen und umsetzbaren Lösungen zu kommen.

Die bisher umgesetzten Kindergartengebäude hatten zum Ziel, die klimatischen Gegebenheiten so auszunutzen, dass über das ganze Jahr ein ausgeglichenes Innenraumklima entsteht, ohne dass dafür zusätzliche Energiekosten anfallen. Eine weiterführende Zielsetzung zukünftiger Projekte ist eine vermehrte Einbindung von Studenten afrikanischer Universitäten, da von dieser Art der Zusammenarbeit beide Seiten enorm profitieren.



Studenten beim Kindergartenbau in Orangefarm, Südafrika

Das Projekt



Jugendliche sollen eine handwerkliche Ausbildung erhalten

Um einen langsamen und nachhaltigen Aufbau und Betrieb des neuen Skills Centre zu ermöglichen, werden die Gebäude in mehreren Bauabschnitten auf der Grundlage eines Gesamtplanes errichtet. Ein wichtiges Thema wird dabei die Nutzung regenerativer Energiequellen sein.

Bei der Bauausführung wird die Studentengruppe mit einheimischen Arbeitskräften kooperieren und von deren handwerklichem Können profitieren. Auch Jugendliche aus



Projektvorstellung vor Studenten der JKUAT in Nairobi




Das Entwurfs- und Bauteam der TU München



Technische Universität München
Fakultät für Architektur
Fachgebiet Holzbau

Univ.Prof.Dipl.Ing. H.Kaufmann
<http://www.holz-tum.de>

Dipl. Ing. Architektin Susanne Gampfer
susanne.gampfer@lrz.tum.de

Studentenprojekt wird gefördert durch die  Sto Stiftung

Die Handwerksschule soll Jugendlichen aus dem Slum Mathare die Möglichkeit eröffnen, durch eine handwerkliche oder technische Zusatzausbildung einen Einstieg ins Berufsleben und damit in eine finanzielle Unabhängigkeit zu finden. Im neuen Skills Centre werden fachpraktische Kurse von einheimischen und europäischen Lehrern angeboten. Aus organisatorischen und sicherheitstechnischen Gründen wird die Schule auf einem Grundstück außerhalb der Stadt



Nähkurs für Jugendliche in Mathare

Mathare sollen am Bauprojekt mitwirken, um die Identifikation mit ihrer Schule zu stärken. Die im ersten Bauabschnitt errichteten Bauten werden als Prototypen für den weiteren Ausbau der Gesamtanlage dienen, der von den kenianischen Arbeitskräften selbstständig weitergeführt wird. Für Kontinuität sorgen dabei sowohl der Trägerverein als Bauherr als auch die beteiligten örtlichen Bauleiter. Auf diese Weise wird ein Know-How-Transfer in beide Richtungen ermöglicht.



Umgebung des Baugrundstücks ca. 40 km östlich von Nairobi

errichtet, das der Verein Youth Support Kenya als zukünftiger Träger bereits erworben hat. Dort werden neben Klassenräumen und Werkstätten auch einfache Übernachtungsmöglichkeiten entstehen, damit sowohl die Schüler als auch ihre Lehrkräfte während der Kurse vor Ort übernachten können.

In der endgültigen Ausbaustufe wird die Schule aus mindestens sechs Unterrichts- und Werkräumen sowie den notwendigen Gemeinschaftseinrichtungen bestehen.

Der Entwurf für die Gesamtanlage entsteht im Wintersemester 2010/11 an der TU München. Für die Ausführungsplanung im Sommersemester 2011 werden Studenten der Jomo Kenyatta University for Agriculture and Technology (JKUAT) in Nairobi im Rahmen einer internationalen Kooperation an dem Projekt beteiligt. Beim Bauprojekt zur Errichtung des ersten Bauabschnittes im August 2011 werden Studenten beider Universitäten zusammen arbeiten.

Alle Spenden für dieses Projekt werden ausschließlich für einen gemeinnützigen Zweck verwendet und sind als Sonderausgaben steuerbegünstigt. Für einen Spendenbetrag ab 100 Euro erhalten Sie bzw. Ihr Unternehmen eine Spendenquittung.

Wir danken allen Spendern und Sponsoren herzlich für Ihre Unterstützung!

Spendenkonten:

pro Africa!
moting

promoting Africa e.V.
GLS Bank Bochum
Kto 8201 450 100, BLZ 43060967
<http://www.promoting-africa.de>

**BAUEN
FÜR
ORANGE
FARM e.V.**

Bauen für Orange Farm e.V.
Stadtsparkasse München
Kto. 909 12 42 73, BLZ 701 500 00
Verwendungszweck: ‚Schule Nairobi‘
<http://www.orangefarm-ev.de>